

CDT: Marker chronischer Alkoholkonsum

Verbesserte Analytik durch chromatographische Bestimmung

Indikationen

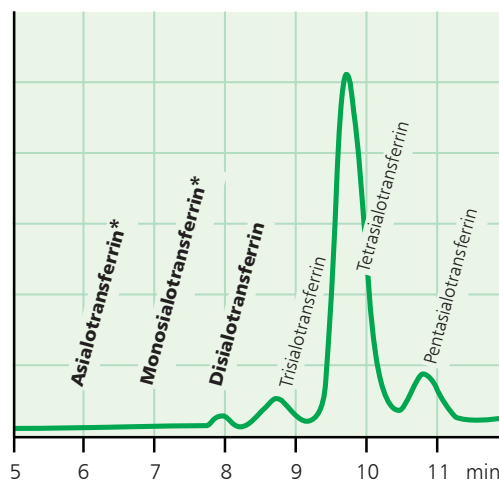
- Monitoring von Patienten unter Abstinenz
- Anamnestischer Verdacht auf chronischen Alkoholkonsum

Grundlagen

CDT (carbohydrate deficient transferrin) umfasst die modifizierten Formen des **Asialo-, Monosialo- und Disialo-Transferrins**, die bei regelmässigem Alkoholkonsum produziert werden. CDT gilt als derzeit spezifischster Parameter zur Überprüfung eines chronischen Alkoholkonsums (siehe hierzu auch Vigarò Nr. 84/02).

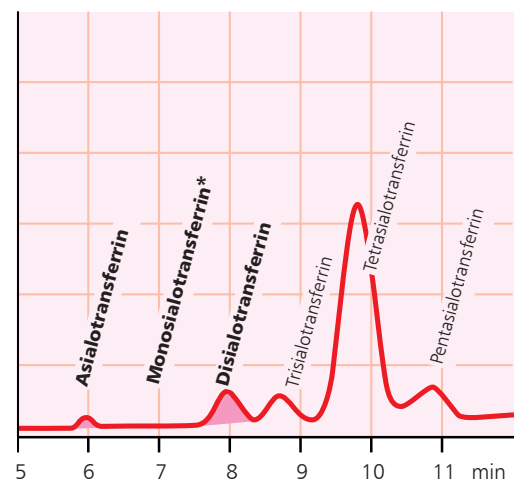
Methode

Referenz-Chromatogramm



* Unter der Nachweisgrenze

Chromatogramm bei patholog. Befund



Die Bestimmung mittels Hochdruckflüssigkeits-Chromatographie (HPLC) erlaubt im Gegensatz zum Enzym-Immunoassay eine Auftrennung der einzelnen Isoformen des Transferrins und somit eine bessere Beurteilung der Resultate. CDT wird als Prozentanteil am Gesamttransferrin angegeben.

Interpretation

CDT (%)	Interpretation
< 1.8	unauffällig
1.8 bis 2.5	grenzwertig
> 2.5	pathologisch

Vorteile

- Zuverlässigere Resultate durch zusätzliche visuelle Auswertung der Chromatogramme
- Keine falsch-positiven Resultate durch genetische Transferrinvarianten oder kreuzreagierende Antikörper
- Kontinuierliche und schnellere Analytik durch teilautomatisierte Probenvorbereitung

Material

1–2 mL Serum in Serum-Gel-Tube, goldgelb

Tarif

70 TP / CHF 70.–

Information

Dr. phil. Il Giovanni Togni, FAMH Klin. Chemie, Leiter Chemie
 Dr. sc. nat. Carmen Volken, Stv. Leiterin Chemie